

Protokoll zur Sitzung des Fachschaftsrates „Studentenschaft Friedrich List“ vom 14.11.2011

Anwesende Mitglieder: Alexander Weiß, Anne Hanicke, Erik Weitz, Evamarie Weißner, Fabian Köhler, Florian Waldvogel, Gesche Roß, Jonas Harz, Konstantin Thieme, Lisa Kauerauf, Lorenz Wunsch, Marcus Klug, Maria Sander, Michael Kümmling, Moritz Dorka, Peter Hudec, Sascha Hardel, Stefan Knepper (18)

Nicht anwesende Mitglieder (entschuldigt): Anastasia Rempel, Philipp Härtelt (2)

Nicht anwesende Mitglieder (unentschuldigt): -

Gäste: Markus Frenzel, Rico Hickmann, Jonas Horlemann, Patrick Jungk, Martin Krey, Jonas Kühnert, Lars-Jörn Liedtke, Benedikt Mast, Till Rasche, Tobias Wehler (ab 20:15 Uhr), Peter Wolf

Tag der Sitzung: 14.11.2011

Sitzungsbeginn: 20:10 Uhr Sitzungsende: 21:50 Uhr
Sitzungsleiter: Florian Waldvogel Protokollant: Peter Hudec

Tagesordnung

TOP 0: Formalia
TOP 1: Gremien
TOP 2: Wahlen
TOP 3: Stellenkürzungen
TOP 4: Traffic Jam 2012 A
TOP 5: Neues aus dem Sprecherrat
TOP 6: Sonstiges

TOP 0: Formalia

Mit 18 anwesenden FSR-Mitgliedern ist der FSR beschlussfähig.

Die Tagesordnung wird ohne Gegenrede beschlossen.

Es gibt keine beschlussreifen Protokolle.

TOP 1: Gremien

Institutsrat Verkehrsplanung

-

Prüfungsausschuss VIW

Sascha berichtet, dass Frau Woditschka ab sofort ständiger Gast im Prüfungsausschuss ist.

Er spricht das Thema „MC-Prüfungen“ (Multiple Choice), die von fremden Fakultäten gestellt werden, an (z.B. der Wirtschaftswissenschaften). Es wird in Erwägung gezogen, die MC-Ordnung fremder Fakultäten zu übernehmen.

Endgültig nicht bestandene Prüfungen anderer Studiengänge (z.B. Maschinenbau Mathematik-Prüfungen) sollen kein Hindernis für die Aufnahme eines Studiums an unserer Fakultät sein.

Moritz fragt, ob man bei seiner Immatrikulation bereits erfährt, ob auch andere Ordnungen, z.B. MC-Ordnungen, gelten.

Florian führt aus, dass Ordnungen „importiert“ werden können. Es handelt sich dann nur um einen Verweis auf diese. Er hält es für unwahrscheinlich, dass eine uniweite MC-Ordnung eingeführt werden kann.

StuKo VWI

Maria berichtet aus der StuKo VWI.

Die aktuellen Immatrikulationszahlen wurden verkündet.

45 Studenten pro Lehrstuhl sollen zugelassen werden, damit eine Gleichverteilung auf die Schwerpunkte entsteht.

Die Einschreibung für die Projektseminare findet früher im Dezember statt, da diese mit einer Exkursion verbunden sind. Dies wird allerdings unabhängig von dem Losverfahren für die Schwerpunkte sein.

Für den Master VWI soll die Ergänzende Qualifikation (EQ) 1 und 2 um insgesamt 15 Leistungspunkte erhöht werden.

Die konkrete Verteilung soll so aussehen: FS (Forschungsseminar) I 9 LP, FS II 9 LP, EQ I 12 LP, EQ II 12 LP.

Ein Gegenvorschlag der StuKo wäre: FS 12 LP, EQ I 12 LP, EQ III 6 LP, EQ II 12 LP.

Je nach Dauer des Verfahrens ist fraglich, ob der Vorschlag noch für die dieses Jahr beginnenden Master VWI umgesetzt werden kann.

Es wird keine Beschränkung geben.

In der Masterprüfungsordnung gab es einen Widerspruch des Verhältnisses mündlich zu schriftlich. Dies konnte geklärt und geändert werden.

Lorenz fragt, wann der Wegweiser Bachelor VWI dieses Jahr stattfinden soll.

Maria sagt, dass sich eine Projektgruppe darum kümmern wird. **Gesche** und **Fabian** werden die Organisation übernehmen.

StuKo VIW

-

Fakultätsrat

Sascha berichtet, dass der Dekan vom Prodekan vertreten wurde.

Es wurde von der letzten Senatssitzung berichtet, wo es um die Novelle des Sächsischen Hochschulgesetzes ging. Dissertationen sollen in Zukunft auch elektronisch einzureichen sein.

Der Hochschulentwicklungsplan soll sich verzögern. Der Senat hofft, dass bei gewonnener Exzellenzinitiative dort noch Änderungen eingearbeitet werden können.

Die Zusammenarbeit zwischen HTW und TU soll ausgebaut werden.

Zum Tag der Fakultät kam eine positive Resonanz an die Organisatoren.

StuRa

Peter W. berichtet aus der StuRa-Sitzung vom letzten Donnerstag.

Es wurde eine neue Projektgruppe 13. Februar eingerichtet.

Der FA Wahlzettel ist angenommen worden, damit werden 12.500 Wahlzettel gedruckt.

Auf der Demo in Leipzig sollen laut Polizeiangaben ca. 2500 Personen anwesend gewesen sein, davon 200 Personen aus Dresden.

Es finden zahlreiche Veranstaltungen anlässlich des Global Day of Education statt.

Das „U-Boot“ soll eine Biomensa werden.

Das Thema „Abschaffung der Geschlechterquote bei den FSR-Wahlen“ wurde auf die Sitzung am 5. Januar 2012 vertagt.

Für die Begehung im Rahmen der Exzellenzinitiative werden noch 30 Studenten gesucht, die die Studentenschaft repräsentieren und den Gutachtern für Gespräche zur Verfügung stehen. Voraussetzung hierfür sind sehr gute Englisch-Kenntnisse und eine positive Einstellung zur Exzellenzinitiative.

Das Thema Beitragsordnung (Änderung des StuRa-Beitrags von 2,70 EUR auf 3,70 EUR) wurde nach einiger Diskussion mit vier Gegenstimmen in die dritte Lesung gegeben. Die FSRs WiWi, Forst und Verkehr hatten sich dafür ausgesprochen, dass der StuRa mehr sparen sollte. Die FSRs, die dagegen stimmten, sollten aber Gegenvorschläge bringen. Es wurde gebeten, eine breite Palette an Vorschlägen zu bringen und sich nicht nur auf einzelne, große Posten zu beschränken.

Eva stellt in den Raum, ob der StuRa möglicherweise unsere FSR-Fahrt nicht fördert.

Moritz fragt, ob sich jemand auf einen der 30 Plätze bewerben möchte. Niemand meldet sich. Er will sich selbst dafür bewerben, wobei er vermutet, dass er abgelehnt wird.

TOP 2: Wahlen

Lorenz berichtet von der Vorbereitung zu den Wahlen. Er zeigt die drei Plakatmotive.

Es wird zwei Wahlurnen geben, eine vom Dekanat und eine von der Stadt Dresden. Es wird dieses Jahr erstmals drei Wahlkabinen geben.

Er schlägt vor, dass morgens im HSZ noch kein Glühwein und keine Kekse verteilt werden. Er stellt hierzu ein Meinungsbild.

Variante 1 (auch im HSZ) hat keine Befürworter.

Variante 2 (nur im POT) hat viele Befürworter.

Es werden noch Personen zum Kekse backen gesucht.

In den Toilettenräumen des POT wurden Plakate ausgehängt.

Fabian erklärt sich bereit, mit dem Auto Glühwein und sonstige Waren einkaufen zu fahren.

Moritz weist eindringlich darauf hin, dass die Helferliste voll werden muss, da die Wahl sonst nicht durchgeführt werden kann.

TOP 3: Stellenkürzungen

Eva korrigiert die Intention dieses TOPs auf den allgemeineren Punkt „Vollversammlung“ statt bloß „Stellenkürzungen“.

Moritz stellt selbige daraufhin vor:

Am Donnerstag um 18:30 Uhr wird es im POT/06/H eine Vollversammlung der Fachschaft geben. Ein Werbeplakat unter Hinweis auf das Thema „Stellenkürzungen“ wurde vom Dekanat nicht gewünscht und wird es daher nicht geben.

Nichtsdestotrotz ist es geplant die Thematik an dem Abend aufzugreifen.

Eine Folie zum Auflegen in der Vorlesung wird bis morgen 2. DS erstellt.

TOP 4: Traffic Jam 2012 A

Maria erklärt, dass für Samstag, dem 14.01.2012 ein Termin im Tusculum frei geworden ist.

Anne wirft ein, dass der Transport dahin schwierig sein wird.

Florian wiegelt ab, dass nicht so viel zu transportieren ist.

Anne fragt, ob die bereits ausgegebenen 160 EUR verloren sind oder die bereits gedruckten Plakate wiederverwendet werden können.

Florian sagt, dass die Plakate eigentlich nicht wiederverwertbar sind.

Maria stellt ein Meinungsbild:

Variante 1 (Samstag ist gut): viele

Variante 2 (Samstag ist eher weniger gut): wenige

TOP 5: Neues aus dem Sprecherrat

Eva berichtet vom nächsten Dies Academicus. Dort ist eine Veranstaltung „Crime Campus“ geplant, wo auch unser FSR teilnehmen kann. Allerdings muss beachtet werden, dass der FSR wieder die eigene Veranstaltung „Jagd nach Mister X“ durchführen wird.

Peter W. zweifelt, ob sich genügend Leute finden, um beide Veranstaltungen zeitgleich durchzuführen.

Michael hat sich dazu bereit erklärt, an der Planung von „Crime Campus“ mitzumachen.

TOP 6: Sonstiges

Moritz lädt zum Filmabend morgen Abend im POT/51/H ein. Der Film ist noch nicht entschieden; es kann noch an der Doodle-Abstimmung teilgenommen werden.

Sascha berichtet kurz vom FSR-Vernetzungstreffen am Freitag.

Peter W. weist auf das FSR-Vernetzungswiki hin.

Florian schließt die Sitzung um 21:50 Uhr und lädt zur nächsten Sitzung am 21.11.2011 ein.

Protokollführer Peter Hudec

Sitzungsleiter Florian Waldvogel